

# Niederschrift über die ordentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Sponholz

**Sitzungstermin:** Donnerstag, 04.09.2014

**Sitzungsbeginn:** 19:00 Uhr

**Sitzungsende:** 21:00 Uhr

**Ort, Raum:** Gemeindezentrum Sponholz, Dorfstraße 10, 17039 Sponholz

## Anwesende

### Vorsitz

Herr Ralph-Günter Schult	Bürgermeister/in	anwesend
Frau Birgit Wuschke	1. stellv. Bürgermeister/in	anwesend
Frau Annette Springer	2. stellv. Bürgermeister/in	anwesend

### Mitglieder

Herr Siegfried Marbach	Gemeindevertreter/in	anwesend
Herr Frank Milster	Gemeindevertreter/in	anwesend
Frau Katrin Mülling	Gemeindevertreter/in	anwesend
Herr Dirk Ruthenberg	Gemeindevertreter/in	anwesend
Herr Gerhard Schönfisch	Gemeindevertreter/in	anwesend

### Gäste

1 Bürger

### Verwaltung

Herr Matthias Müller	ab 19.20 Uhr
Frau Petra Niewelt	

## Abwesende

### Mitglieder

Frau Katharina Hintze	Gemeindevertreter/in	entschuldigt
-----------------------	----------------------	--------------

## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

2. Einwohnerfragestunde
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung
4. Billigung der Niederschrift der Sitzung vom 18.06.2014
5. Bericht des Bürgermeisters
- 5.1. Informationen zur WC-Anlage
6. Anfragen der Gemeindevertreter
7. Beschluss zur Beitragserhebung "Gehwegbau in der Hauptstraße" Warlin; Abschnittsbildungsbeschluss gemäß § 8 KAG M-V  
*VO-36-BA-2014-093*
8. Beschluss über die Neufassung der Geschäftsordnung  
*VO-36-HA-2014-087*
9. Konzept für die Entwicklung des kommunalen Wohnungsbestandes  
*VO-36-HA-2014-091*
10. Beschluss über die Leistungsbeschreibung Ausschreibung Wowi  
*VO-36-HA-2014-096*
11. 3. Nachtrag zum Pachtvertrag/Betreibervertrag mit der NNG  
*VO-36-HA-2014-095*
12. Vergabe des Auftrages zur Anschaffung eines Mannschaftstransportwagens (MTW) für die Freiwillige Feuerwehr Sponholz-Rühlow  
*VO-36-OA-2014-094*
13. Beschluss zur Jahresrechnung 2010 Gemeinde Sponholz  
*VO-36-FI-2014-089*
14. Beschluss zur Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2010  
*VO-36-FI-2014-090*
15. Beschluss zur Anschaffung von 2 Streugutbehälter 200 Liter  
*VO-36-OA-2014-097*

## **Protokoll:**

### Öffentlicher Teil:

---

#### **zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

---

Herr Schult eröffnet die Sitzung und begrüßt die Gemeindevertreter und Gäste. Die Gemeindevertreter wurden ordnungsgemäß zur Gemeindevertretersitzung eingeladen. Es sind 8 von 9 Gemeindevertretern anwesend. Somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

---

#### **zu 2 Einwohnerfragestunde**

---

Der Bürgermeister berichtete darüber, dass die Mieter der Gemeinde Sponholz in Bezug auf die Nebenkostenabrechnungen in Widerspruch gehen werden, da die Nachzahlungen sehr hoch sind.

Es wurde der Radweg von Sponholz nach Neubrandenburg angesprochen. Hierzu gibt es noch keine konkreten Planungen. Herr Schult wird sich hierzu aber nochmals erkundigen. Des Weiteren wurden die Bäume hinterm Gutshaus in Sponholz angesprochen. Hier ragt ein Baum einseitig Richtung eines Gartenhauses, so dass dies bei einem künftigen Sturm ge-



ein Vororttermin stattfinden, zu dem auch die Familie Springer eingeladen werden soll.

Außerdem sind die 2 Teiche in Rühlow zugewachsen.

- den Jahreskalender 2015.

Hier können geplante Veranstaltungen der Gemeinde eingetragen werden. Sollten bereits Veranstaltungen feststehen, wird Herr Schult diese weiterleiten.

- den zuständigen Ansprechpartner für das Gemeindehaus in Warlin.

Da Herr Osterburg als Gast auf der Sitzung der Gemeindevertretung anwesend ist, möchte Herr Schult ihn wieder als Verantwortlichen für die Vermietung des Gemeindehauses in Warlin benennen. Herr Osterburg stimmt dem zu.

---

## zu 5.1 Informationen zur WC-Anlage

---

Der Bürgermeister berichtete darüber, dass die Planung für den Umbau der WC-Anlage im Gemeindezentrum Sponholz vorliegt.

Hier wurden für den Umbau des einen Teils der Toilette ca. 40.000,- € und für den anderen Teil ca. 36.000,- € Baukosten ermittelt.

Herr Schult bittet darum die Planungsunterlagen zur nächsten Sitzung jedem Gemeindevertreter zukommen zu lassen. Dann wird nach Auswertung und Besprechung Stellung bezogen.

In diesem Zusammenhang kam das Thema der POMERANIA auf. Die Überlegung wurde getätigt, ob auch diese Erneuerung über das Programm laufen könnte.

Frau Niewelt gab zu diesem Sachverhalt gleich eine Auskunft über die grobe Verfahrensweise, betonte aber auch, dass man erst in den ersten Schritten zur Beantragung steckt und das Programm im Jahr 2015 anläuft. Sie zeigte auf, dass hierzu eine Informationsveranstaltung zur Anwendung der Förderrichtlinie POMERANIA Interreg IV am 06.10.2014 in Löcknitz stattfindet.

Frau Wuschke möchte hierzu eine Einladung erhalten.

Die Gemeindevertretung möchte, dass dieses Vorhaben bei Gesprächen mit den zuständigen Bearbeitern bereits erwähnt wird um eventuell passende Objekte auf der anderen Seite zu erfassen.

---

## zu 6 Anfragen der Gemeindevertreter

---

Es wurden folgende Punkte besprochen:

- der Bordstein vor dem Neubau in Warlin.

Dieser ist durch eventuelle Unterspülung abgesackt. Herr Schult bittet um einen Termin zur Vorortbesichtigung mit dem Amt Neverin.

- die Pflege der Gräben, insbesondere das Mähen in den Wiesen. Dies müsste durchgeführt werden. Es ist zu klären, ob dies durch den WBV zu erledigen ist.

- der umgefahrene Kasten (TV-Kabel) an der Schmiede. Dies geschah bei einem Unfall vor einem Jahr. Die Stadtwerke sind zur Verkehrssicherung aufzufordern, da dieser Missetand immer noch nicht behoben wurde.

- die Bänder für die Straßenlampen, die ausgeschaltet werden.

Diese werden demnächst angebracht. Im gleichen Zusammenhang wurde nochmals die ungenaue Brenndauer der Straßenlampen bemängelt.

Eine eventuelle Änderung der Brenndauer (Sommer komplett aus) soll nach Auswertung der Einsparungen besprochen werden.

---

## zu 7 Beschluss zur Beitragserhebung "Gehwegbau in der Hauptstraße" Warlin; Abschnittsbildungsbeschluss gemäß § 8 KAG M-V VO-36-BA-2014-093

---

### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt in ihrer heutigen Sitzung die tatsächlich entstandenen Kosten für den Ausbau des Teilabschnittes „Gehweg in der Hauptstraße Warlin“ entsprechend dem Kommunalabgabengesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern zu erheben.

Die Kosten werden nur für den ausgebauten Abschnitt –Hauptstraße Anbindepunkt B 197 bis zur Grundstückszufahrt; Wegeflurstück 4, Flur 2, Gemarkung Warlin erhoben

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	9
davon anwesend:	8
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

**Bemerkung:**

Aufgrund des § 24 (1) Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

---

**zu 8      Beschluss über die Neufassung der Geschäftsordnung      VO-36-HA-2014-087**

---

Herr Schult übergab hierzu das Wort an Frau Niewelt.

Frau Niewelt gab Ausführungen zu der Beschlussvorlage. Sie zeigte auf, dass die Gemeinde hiermit der Vorlage des Städte- und Gemeindetages folgt und dies keine Außenwirkung darstellt.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Sponholz beschließt auf ihrer heutigen Sitzung die Geschäftsordnung in der beiliegenden Fassung.

**Begründung:**

Die bisher gültige Geschäftsordnung wurde am 19.07.2004 beschlossen.

In der überarbeiteten Geschäftsordnung, die dem Muster des Städte- und Gemeindetages entspricht, werden unter anderem Regelungen zu folgenden Angelegenheiten getroffen:

- Bild- und Tonaufzeichnungen durch Presse, Rundfunk und andere Medien
- Bild- und Tonübertragungen
- Umgang mit personenbezogenen Angaben
- die Bestellung von Stimmzählern für die Durchführung geheimer Wahlen
- die gesonderte Niederschrift zu nichtöffentlichen Tagesordnungspunkten
- die Bereitstellung der Niederschriften im Internet

der komplette Bereich –Datenschutz–

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	9
davon anwesend:	8
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

**Bemerkung:**

Aufgrund des § 24 (1) Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

---

**zu 9      Konzept für die Entwicklung des kommunalen Wohnungsbestandes      VO-36-HA-2014-091**

---

In diesem Zusammenhang wurde nochmals darauf hingewiesen, dass das Wirtschaftshaus in Sponholz und die Schmiede in Sponholz im Internet sowie über einen Makler anzubieten sind.

Frau Niewelt erklärte die Notwendigkeit für die Erstellung dieses Konzeptes. Dieses wird durch den hohen Leerstand der Wohnungen der Gemeinde notwendig.

Der Rückbau oder Abriss kann zurzeit auch noch über ein Förderprogramm umgesetzt werden. Dieses werde auch schon in den Gemeinden Brunn und Staven praktiziert.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Sponholz beschließt auf ihrer heutigen Sitzung die Erstellung eines Konzeptes für die Entwicklung des kommunalen Wohnungsbestandes der Gemeinde.

**Begründung:** Durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte erfolgte eine Prüfung der Arbeit der Wohnungsverwaltung GIV. Neben notwendigen vertragsrechtlichen Änderungen (gefordert werden Einzelverträge der Gemeinden) wurde auch festgelegt, dass für **die** Gemeinden mit den **höchsten Leerstandsquoten** ein Konzept zu erstellen ist, um der drohenden Bestandsgefährdung zu begegnen.

Die Gemeinde Sponholz gehört mit 30,16 % zu den drei Gemeinden mit dem höchsten Leerstand. Die anderen beiden Gemeinden verfügen bereits über ein Konzept und sind in der Umsetzungsphase (Rückbau, Abriss).

Das entsprechende Förderprogramm läuft zum Jahresende 2016 aus. Die Kosten für die Konzepterstellung belaufen sich auf ca. 3.000 € bis 3.500 €.

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	9
davon anwesend:	8
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

**Bemerkung:**

Aufgrund des § 24 (1) Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

---

**zu 10      Beschluss über die Leistungsbeschreibung Ausschreibung Wowi      VO-36-HA-2014-096**

---

Frau Niewelt begründete auch hier die Notwendigkeit. Dies wurde seitens der Prüfung gefordert.

Der Vertrag zur Verwaltung der gemeindeeigenen Wohnungen muss zwischen der Gemeinde und der Firma abgeschlossen werden und nicht wie bisher zwischen dem Amt Neverin und der Firma.

In diesem Zusammenhang erwähnte Frau Niewelt die Verwaltung der Wohnungen in den Gemeinden Blankenhof und Wulkenzin (BMV). Hier seien die Verträge so erstellt, dass diese viel eigenständiger Sanierungen etc. vornehmen. Des Weiteren wäre auch eine künftige Zusammenarbeit mit Internetseiten wünschenswert (Veröffentlichung der leerstehenden Wohnungen), um gegen den Leerstand zu wirken.

Frau Wuschke berichtete positiv auf Grund ihrer Arbeit über die BMV.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Sponholz beschließt auf ihrer heutigen Sitzung den Inhalt der Leistungsbeschreibung zur Ausschreibung der Wohnungsverwaltung entsprechend der als Anlage zu diesem Beschluss beigefügten Form

X ohne Veränderung

O mit folgenden Veränderungen:

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	9
davon anwesend:	8
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

**Bemerkung:**

Aufgrund des § 24 (1) Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

---

**zu 11      3. Nachtrag zum Pachtvertrag/Betreibervertrag mit der      VO-36-HA-2014-095  
                 NNG**

---

Frau Niewelt gab hierzu einige Erläuterungen.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Sponholz beschließt auf ihrer heutigen Sitzung folgende Vertragsänderungen:

- a. 3.Nachtrag zum Pachtvertrag über die Pacht der Fläche Flur 7 Flurstück 3/24 Gemarkung Warlin (Gewerbegebiet) Der Pachtvertrag verlängert sich bis zum 31.12.2017, der Pachtpreis beträgt 8.400,- €/Jahr und wird mit den Sanierungskosten für die Gleisanlage verrechnet. (siehe Anlage 1)
- b. 3.Nachtrag zum Betreibervertrag für die Gleisanlage im Gewerbegebiet Warlin, die erforderliche Grundinstandsetzung der Anschlussbahn einschließlich Ladestraße liegt in der Verantwortung der Gemeinde, es wird vereinbart, diese Leistungen auf die NNG zu übertragen, die Kosten werden zunächst von NNG übernommen und mit der Pacht ab 2015 verrechnet. (siehe Anlage 2)

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	9
davon anwesend:	8
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

**Bemerkung:**

Aufgrund des § 24 (1) Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

---

**zu 12      Vergabe des Auftrages zur Anschaffung eines Mann-      VO-36-OA-2014-094  
                 schaftstransportwagens (MTW) für die Freiwillige Feu-  
                 erwehr Sponholz-Rühlow**

---

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Sponholz beschließt in ihrer heutigen Sitzung die Vergabe des Auftrages zur Anschaffung eines Mannschaftstransportwagens (MTW) für die Freiwillige Feuerwehr Sponholz-Rühlow.

Folgende Angebote liegen vor:

- 1. Autohaus Grützner GmbH**  
**Birnenstraße 1**  
**17033 Neubrandenburg**  
*VW NFZ Transporter T5 2.0 TDI Kombi* 15.990,00 €
- 2. Autohaus Nord GmbH**  
**Am Eicheneck 8**  
**18273 Güstrow**  
*VW T5 Multivan Startline Kombi* 23.490,00 €
- 3. Autohaus Eschengrund GmbH**  
**Baumwallsweg 6 B**  
**17034 Neubrandenburg**

- konnte kein entsprechendes Angebot abgeben, da kein Fahrzeug mit den gefor-

*derden Anforderungen zur Verfügung steht.*

Die Gemeinde Sponholz vergibt den Auftrag an das Autohaus Grützner GmbH, Birnenstraße 1, 17034 Neubrandenburg, da es das wirtschaftlichste Angebot abgegeben hat.

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	9
davon anwesend:	8
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

**Bemerkung:**

Aufgrund des § 24 (1) Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

---

**zu 13      Beschluss zur Jahresrechnung 2010 Gemeinde Sponholz      VO-36-FI-2014-089**

---

Frau Wuschke erkundigte sich nach der Position der privaten Nutzung des Gemeindetelefonns.

Herr Müller hatte hierzu die Einzelaufstellung der Telefonnummern, die angerufen wurden vom Jahr 2010 bis zum jetzigen Zeitpunkt vorzuliegen.

Er wertete dies aus und zeigte die Telefonnummern auf, die oft angerufen wurden, sowie Telefonnummern, die offensichtlich nicht dienstlich kontaktiert wurden.

Außerdem wurde die Überschreitung um ca. 50,- € der Haushaltsansätze von 2010 bis dato auf Nachfrage genannt.

Die Gemeindevertretung sieht dies als gering an und beschließt ein Telefonbuch zu führen, indem alle ausgehenden Gespräche zu notieren sind. Dies ist 1 x jährlich zu kontrollieren.

Des Weiteren wurde noch die unterschiedliche Höhe der Miteinnahmen für das Feuerwehrhaus besprochen. Es wurde nach Gründen gesucht (Feuerwehrmitglieder zahlen weniger), dies konnte jedoch nicht abschließend diskutiert werden, so dass Herr Schult diese Problematik weiterleiten wird.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt gemäß § 60 Abs. 1 in Verbindung mit § 127 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg – Vorpommern in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V 2011, S.777) den Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2010 anzuerkennen.

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	9
davon anwesend:	8
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

**Bemerkung:**

Aufgrund des § 24 (1) Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

---

**zu 14      Beschluss zur Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2010      VO-36-FI-2014-090**

---

Herr Schult übergibt das Wort an Frau Wuschke

**Beschluss:**

